

Denen so in nicht erkent haben / vñ dem Euang-  
gelio nicht gehorsam gewesen / vnd seiner  
Christenheit mit list vnd gewalt leid gethan /  
wird trübsal vergelten / vnd die rach vber sie  
gehen lassen / das sie pein leiden müssen / nem-  
lich die ewige verdammis / Widerumb vns /  
die wir hie an ih gegleubt haben / seinen na-  
men fur der welt bekennet / vnd darumb aller-  
ley trübsal vnd vnglück gelitten / sampt allen  
Heiligen vnd glaubigen von anbegin der welt /  
wird er ruge vnd herrliche / vnansprechliche  
freude vnd ewiges leben vnd seligkeit geben.  
Darumb sollen wir vns fur diesem seligen ta-  
ge / daran wir endlich von allem vnglück erlö-  
set / vnd alles er wider bracht sol werden / nicht  
entsetzen / sondern sein mit frölichem hertzen  
vnd auffgerichtetem heubt erwarten / das gebe  
vns Christus vnser Herr / der kome ja schier  
vnd bleibe nicht lange aussen / Amen.

Wie wol vnterm Papstum / vor dieser zeit /  
da vns der liebe Gott wider mit dem Euang-  
gelio begnadet / die Christenheit ein lange  
zeit kein reine offentliche predigt gehabt hat /  
aus Gottes wort / vom glauben an Christum /  
als den einigen Erlöser / Mittler vnd Tröster  
des menschlichen geschlechts / sondern allein  
des Papsts triegererey vnd lügen / von Walfar-  
ten / Abblas / Seelmessen / heiligendienst ꝛc. in  
allen Kirchen gewaltiglich regiert haben / vnd  
so mit hohem vleis dem volck eingebildet / das

**S** zu letzte